



Nr. 37 / 13. Mai 2025

## **Bester Vorleser in Schleswig-Holstein ist Jakob Eckhoff**

**Heute (Dienstag) fand im Schleswig-Holsteinischen Landtag der Landesentscheid des Vorlesewettbewerbes 2025 statt. Zum besten Vorleser im nördlichsten Bundesland kürte die fünfköpfige Jury Jakob Eckhoff aus Wedel. Im Kieler Landeshaus setzte sich der Schüler der sechsten Klasse des Johann-Rist-Gymnasiums in Wedel gegen fünf andere Finalistinnen und Finalisten durch.**

Landtagsvizepräsidentin Eka von Kalben beglückwünschte die sechs Finalteilnehmerinnen und -teilnehmer schon vor Wettbewerbsbeginn. „Wenn ich hier in die Runde der Stadt- und Kreisbesten blicke, muss ich sagen: So sehen Sieger aus! Denn Ihr alle, die Ihr heute beim Landesentscheid mitmacht, habt schon gewonnen, ganz egal, wie gut es heute für Euch läuft“, sagte von Kalben in ihrer Begrüßung.

Die sechs Schülerinnen und Schüler, die sich im Vorfeld für den schleswig-holsteinischen Landesentscheid qualifiziert hatten, hätten in den vorangegangenen regionalen Wettbewerben ihr Können bereits unter Beweis gestellt, betonte die Vizepräsidentin des Landesparlaments. Von Kalben unterstrich die Bedeutung des Lesens gerade auch für junge Menschen: „Wer sich schon in jungen Jahren auf das Lesen einlässt, wer Bücher kennenlernt und wen die Lust am Lesen packt, dem erschließen Bücher ganz eigene Welten.“

Die Landtagsvizepräsidentin wünsche den Mädchen und Jungen, dass sie die Lust am Lesen und am Vorlesen nie verlieren. „Wer liest – und erst recht, wer viel liest – lernt ganz viele verschiedene Welten, Menschen und Zeiten kennen. In Büchern kann man buchstäblich auf Reisen gehen – zu unbekanntem Völkern, in fremde Erdteile, in frühere Zeiten oder in die Zukunft“, sagte von Kalben.

Die diesjährigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Landesentscheids kamen aus den sechsten Klassen von Schulen in Flensburg, Glückstadt, Kiel, Lübeck, Rendsburg und Wedel. Für Jakob Eckhoff führt der Weg von Kiel jetzt weiter nach Berlin: Am 25. Juni tritt er in Berlin im Bundesfinale gegen die Landessiegerinnen und Landessieger der anderen Bundesländer an.

Die Landesfinalistinnen und –finalisten lasen den knapp 50 Gästen zunächst eine Passage aus ihrem Lieblingsbuch vor. In der zweiten Vorleserunde mussten die Mädchen und Jungen dann einen ihnen zuvor unbekanntem Text vortragen.

Aktuelles zum Vorlesewettbewerb sowie weitere Informationen finden Sie auf:

[www.vorlesewettbewerb.de](http://www.vorlesewettbewerb.de)